



Landeshauptstadt München, Direktorium  
Friedenstraße 40, 81660 München

**Vorsitzender**  
**Robert Kulzer**

**Privat:**  
Annabrunner Str. 18  
81673 München  
Telefon: 45 43 92 63  
E-Mail: [robert.kulzer@gmx.de](mailto:robert.kulzer@gmx.de)

**Geschäftsstelle:**  
Friedenstraße 40, 81660 München  
Telefon: 233 – 6 14 86  
Telefax: 233 – 6 14 85  
E-Mail: [bag-ost.dir@muenchen.de](mailto:bag-ost.dir@muenchen.de)

### **Niederschrift**

zur öffentlichen Sitzung des Bezirksausschusses des 14. Stadtbezirks - Berg am Laim -  
**am Dienstag, den 28.04.2015 um 19.00 Uhr, in der Mensa der Ludwig-Thoma-Real-  
schule, Fehwiesenstraße 118**

Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	22:30 Uhr
Vorsitz:	Herr Kulzer
Gäste:	Frau Winkler-Schlang Frau Ick-Dietl Herr Hettich Frau Stark
	sowie Bürgerinnen und Bürger
Entschuldigt:	Frau von Chossy Frau Brichzin
BA-Geschäftsstelle:	Herr Steinlechner

## **1. Allgemeines**

### **1.1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen, Tagesordnung**

### **1.2. Protokolle**

### **1.3. Ausläufe**

### **1.4. Bürgerfragen**

### **1.5. Berichte aus den Unterausschüssen**

- Herr Friedrich berichtet vom UA in der Schule Inzeller Weg
- Herr Kragler berichtet vom Termin im KVR bzgl. Änderungen in der Freischankregelung sowie Verkehrsfragen wie z.B. Punktevergabe für neue Lichtzeichenanlagen.
- Frau Hruza-Mayer berichtet von RAGS und dem Runden Tisch Berg am Laim. Thema war auch die soziale Ungleichheit in den Strukturen Berg am Laims. Östlich der Virgilstraße leben viele betagte Alleinstehende. Sozial schwierige Bereiche im Bezirk stellen die Bereiche Gotteszeller Straße, Maikäfersiedlung und Innsbrucker Ring dar.

### **1.6. Berichte der Beauftragten**

Herr Kulzer berichtet, dass ein Abbruch des sog. Mahlerhauses nicht mehr in Frage kommt.

Zum Thema Unterkunft am ehem. Busbahnhof: Sozialreferat, SWM und Regierung haben sich getroffen, eine Containerlösung kommt nicht in Frage, derzeit läuft die Prüfung für die Variante zur Errichtung eines Gebäudes mit Einzelhandelsnutzung im Erdgeschoss, in den Obergeschossen in einem Teil mit Mitarbeiterwohnungen, im anderen Teil Räume zur unterschiedlichen Nutzung, vorübergehend als Gemeinschaftsunterkunft. Die baulichen Ausmaße sind noch nicht sicher, eine Flüchtlingszahl von bis zu 200 Personen wurde genannt.

Herr Bötzw: Es wäre nun der Zeitpunkt um die Stadtwerke zu bitten die Planungen im UA vorzustellen.

Herr Kulzer: Das Vorhaben steht noch unter Finanzierungsvorbehalt. Ein Belegungsbeginn in 2016 erscheint aufgrund der Bauzeit nicht realistisch. Es stellt sich auch die Frage, ob die Aufstellung eines Bebauungsplans notwendig ist.

Herr Ewald empfiehlt Vertreter von Stadtwerken und Planungsreferat zum BA einzuladen. Es sollte ggf. ein geordnetes Bebauungsplanverfahren geben und nicht ein Verfahren gem. § 34 BauGB.

Herr Kulzer berichtet vom Gespräch mit REWE: Im Gebäude St.-Veit-Str. 11 wird nach dem Umbau auf 500 qm ein REWE-Markt eröffnet. REWE hat auch in Baumkirchen Mitte den Zuschlag erhalten.

---

Aus dem Gespräch mit dem Pfarrgemeinderat St. Michael bezüglich der kircheneigenen Flächen für Schulbau und Bachausbau ergab sich, dass die Gemeinde das Vorhaben unterstützt; das Feedback der Verwaltung sei ebenfalls positiv.

## **2. Entscheidungsfälle**

1. Berg-am-Laim-Str. 82 - Antrag auf Einrichtung einer Freischankfläche

**Zustimmung einstimmig**

2. Gronsdorfer Str. 1 - Aufstellung einer Zeitungsverkaufseinrichtung auf öff. Grund

**Zustimmung einstimmig**

## **3. Anhörungen / Stellungnahmen / Anträge**

### **3.1. Bereich Planung, Bau, Wohnen, Umwelt**

#### **3.1.1. Planungsangelegenheiten / Bauvorhaben**

1. Bebauungsplan mit Grünordnung: Haldenseestraße (beidseits), Bad-Schachener-Str. (südlich), Hechtseestraße (westlich und nördlich), Echardinger Straße und Krumbadstraße (östlich)

Herr Spitzbauer jun.: Der Unterausschuss hat sich mit dem Entwurf des Eckdaten- und Aufstellungsbeschlusses befasst und regt folgende Punkte an:

- Qualifizierung der bestehenden ungesicherten Querungsmöglichkeit der Heinrich-Wieland-Straße auf Höhe des Grünstreifens (nördlich) bzw. der Kita (südlich der Heinrich-Wieland-Straße) aufgrund des zu erwartenden steigenden Fußgängeraufkommens in diesem Bereich (Bewohnerzuwachs)
- Präzisierung des Einzelhandelskonzeptes:  
Auch der BA 14 hält die Schaffung von Einzelhandelsflächen im Rahmen des Neubaus für sinnvoll, um den im Gebiet herrschenden Mangel an Nahversorgung zu beheben. Entsprechende Flächen sind vorzusehen. Allerdings ist die Situierung und Ausgestaltung dieser Einzelhandelsflächen abzustimmen mit den Planungen der SWM für Einzelhandel auf den Flächen des ehemaligen Busbahnhofes Michaelibad (St.-Michael- / Ecke Heinrich-Wieland-Straße).

**Zustimmung einstimmig**

Herr Ewald regt Besucher-Parkplätze pro fünf Wohneinheiten an, um das Verparkungsproblem an der Oberfläche zu reduzieren, auch wegen der drohenden Parkverdrängung. Die Wohnfläche wird signifikant erhöht, die Zahl der Wohneinheiten nur moderat. Vorschlag: von 1:6 auf 1:5 erhöhen

**10 : 8 abgelehnt**

2. Baumkirchner Straße - Neubau eines Bahngebäudes an der Bahnstrecke München-Rosenheim

Herr Spitzbauer jun: Es handelt sich um ein Bahnbetriebsgebäude für technische Anlagen auf dem Hochplateau. Die Zuwegung soll von der bisherigen Stichstraße abzweigen. Dieser Punkt muss geklärt und an die Planung der dortigen neu entstehenden Vollkreuzung angepasst werden.

**Zustimmung einstimmig**

3. Kreillerstr. 131 - Neubau eines Boardinghauses mit Wohnungen und Tiefgarage

**vertagt**

4. Kraiburger Str. 11 - Neubau eines Dreispänners mit 2 Garagen

**vertagt**

5. Grafinger Str. 6 - Nutzungsänderung der ehemaligen Kartoffelhalle in eine Anlage für sportliche Zwecke als Zwischennutzung, befristet auf 10 Jahre ab Nutzungsbeginn

Herr Spitzbauer jun. fragt nach der Art der Nutzung?

Herr Kulzer: Es soll eine Freestylehalle mit Gravity Lab, Big Air Anlage, Pump Track, Mountainbiking, Trampolin sowie einer Free Climbing Anlage werden.

**Zustimmung einstimmig**

6. Weihenstephaner Str. 32 - Erweiterung eines Lebensmitteldiscounters

Herr Spitzbauer jun.: Beantragt ist eine Erweiterung des LIDL zur Westseite und Nordseite.

**Zustimmung einstimmig**

Herr Spitzbauer sen. trifft ein.

7. Gemeinsamer Antrag der BA 14, 16, 17, 18 hinsichtlich der zeitnahen, weiteren Planungen für einen kreuzungsfreien Ausbau des Mittleren Rings vom Candidtunnel bis zum Innsbrucker Ring  
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00476

Herr Kulzer trägt die erarbeitete Ergänzung in vier Punkten vor.

Herr Bötzw plädiert um Vertagung in die Maisitzung, da noch Diskussionsbedarf besteht.

Herr Spitzbauer sen.: Es ist hier kein Vorseilen des BA 14. Ansonsten brächte eine Verzögerung einen taktischen Nachteil. Zeitgleichheit mit den anderen BA wäre hier wünschenswert.

Herr Ewald: Vier Punkte sollten heute geklärt werden zur Mitteilung an die anderen BA in der nächsten Runde, eine endgültige Abstimmung dann im Mai erfolgen.

Herr Spitzbauer jun. fragt nach dem Problem bezüglich der vorgeschlagenen Punkte zur Abstimmung zum jetzigen Zeitpunkt. Gleichheit bedingt, dass sich alle BA vorher aus der Deckung wagen und die Punkte darstellen.

Herr Kott: Es geht nur um prinzipielle Aussagen, weshalb man heute einen verbindlichen Fahrplan für das Thema verabschieden sollte.

Herr Friedrich: Verlässliche Zahlen liegen nicht vor. Auch Fragen, inwiefern der öffentliche Nahverkehr beeinträchtigt würde fehlen.

Herr Freitag hält den Antrag für Zeitverschwendung, weshalb generell eine Beteiligung nicht empfehlenswert ist.

Herr Spitzbauer jun.: Von einem organisatorischen Problem verlagert man sich nun auf ein ideologisches Problem in der Debatte. Es stellt sich die Frage, wozu die Unterausschüsse noch gut sind wenn alles in der Vollversammlung ausdiskutiert wird.

Herr Kulzer: Am Ende muss ein BA-Beschluss stehen. Wenigstens die vier Punkte sollten heute besprochen werden. Es handelt sich bei diesem gemeinsamen Antrag lediglich um einen Diskussionsanstoß, aber nicht um ein fertiges Konzept.

Herr Kragler war bei der gemeinsamen Gesprächsrunde anwesend, es stellt sich die Frage nach dem Sinn des Papiers und dem Ergebnis. Auch die neugebaute Fußgängerunterführung wäre bei einem Tunnelbau wieder hinfällig.

Herr Kulzer schlägt einen Grundsatzbeschluss in der ersten Abstimmung vor, dann die Frage nach enthaltenen Punkten.

**Gegen sieben Stimmen beschlossen**

Herr Kulzer:

1. Kenntnisnahme
2. Verabschiedung weiterer Punkte durch beschlussfähige Arbeitsgruppe aller BA

**Zustimmung einstimmig**

8. Lieferzone Josephsburgstraße  
Parkplatz und Grünstreifen entfernen zugunsten Lieferzone

**Zustimmung einstimmig**

**3.1.2. Wohnen**

**3.1.3. Umwelt**

### **3.2. Bereich Stadtteilkultur, Verkehr und Gewerbe**

#### **1. Leistungsprogramm 2016 der MVG**

Herr Kragler: Die finanzielle Situation lässt keine großen Sprünge zu, der 14. Bezirk erfährt jedoch einige Verbesserungen wie die lange geforderte Busverlängerung zum Michaelibad und eine Verbindung nach Bogenhausen. Es entfällt die Linie 146 vom Ostbahnhof Richtung Trudering. Die Verlängerung der Tram 25 ist ebenfalls absehbar. Die Frage ist der Zeitpunkt, inzwischen steht fest dass die Linie zum Fahrplanwechsel nicht in Betrieb genommen werden kann.

**Zustimmung einstimmig**

#### **2. Inbetriebnahme der Straßenbahn-Neubaustrecke nach Steinhausen BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00477**

Herr Kragler erläutert den Antrag. Gefordert wird die Umsetzung der angekündigten Maßnahmen zum Fahrplanwechsel, notfalls mit Ersatzbussen, sofern die Tram nicht rechtzeitig fertig wird.

Herr Ewald: Aus Bogenhausener Perspektive dürfte der Antrag wohl keine Begeisterung hervorrufen. Ein großer Aufwand würde die Schaffung von Ersatzhaltestellen bedeuten.

Herr Kragler: Es geht darum zwischen Süddeutschem Verlag und dem Max-Weber-Platz eine Verbindung herzustellen, dies muss nicht zwingend über die Truderinger Straße erfolgen.

**Zustimmung einstimmig**

#### **3. Querung der Heinrich-Wieland-Straße auf Höhe Michaeliburgstraße BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00478**

Herr Zajonz erläutert den Antrag mit der Ergänzung des UA bzgl. des Einbaus eines Gitters.

Herr Spitzbauer sen. und Frau Kolb sprechen sich für eine Sperre unmittelbar am Fahrbahnrand aus.

Herr Sevengül: Flächen die nicht beparkt werden eignen sich als Übergang.

Herr Kragler befürchtet einen Unfallschwerpunkt zu schaffen indem man den Übergang ertüchtigt. Besser wäre es die bestehenden Übergänge mit Lichtzeichenanlagen zu nutzen.

Frau Hruza: Der Übergang wird häufig genutzt, die nächste Ampel ist nicht um die Ecke. Die Maßnahme erhöht die Sicherheit.

Der Antrag wird abgestimmt.

**Zustimmung einstimmig**

4. Unerlaubtes Befahren des Fuß- und Radwegs an der St.-Michael-Straße  
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00479

Herr Ewald erläutert den Antrag. Entfernbare Pfosten für den Weg.

**Zustimmung einstimmig**

5. Einrichtung einer zusätzlichen Bushaltestelle an der Truderinger Straße  
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00480

Herr Kragler hält aufgrund des angrenzenden Ackers die Erschließung für problematisch.

Herr Kulzer: Östlich der Roßsteinstraße wäre die Einrichtung ebenfalls möglich, alternativ wäre eine Einrichtung erst nach Entwicklung des Ackers denkbar.

**Zustimmung einstimmig**

6. Infotafeln an Straßenschildern  
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00481

Herr Kragler: Der UA konnte sich zu dem Antrag keine einheitliche Meinung bilden.

Herr Bötzwow: Einige Namen erschließen sich nicht jedem, weshalb bei Bezug zu Berg am Laim eine Infotafel Sinn macht.

Herr Ewald: hält dies für eine schöne Maßnahme zur Identifikationsbildung, die Finanzierung durch das BA-Budget dagegen eher kritisch. Zu klären wäre insgesamt ob das Budget für kurz oder langfristige Maßnahmen verwendet werden soll.

Herr Sevengül spricht sich für die Finanzierung aus dem BA-Budget aus.

Herr Kulzer: Das Kommunalreferat finanziert es nicht, das Kulturreferat müsste man fragen.

Herr Kott hält zudem die Durchführung für fraglich. Denkbar wäre eine Konzeption anhand des Berg-am-Laim-Buches. Auch eine Kombination mit QR-Codes wäre wünschenswert.

Herr Bötzwow: Nur sehr vereinzelt sollten die Schilder angebracht werden um den Stadtteilbezug zu erläutern, zum Beispiel die Pachemstraße, die auf ein vergangenes Dorf hinweist. Die Maßnahme könnte zeitlich bis zum Ende der Legislaturperiode gestreckt werden.

Herr Spitzbauer sen.: Mit der Zeit könnte dies sich als kostenintensiv erweisen, auch in Bezug auf den Unterhalt. Es stellt sich die Frage ob es andere Möglichkeiten gibt den Stadtteilbezug herzustellen wie z.B. Stadtteilkulturpfad oder Berg am Laim Buch. Der Stadtteilbezug an sich ist relativ schnell zu ermitteln.

Frau Zaddach schlägt vor, Bürger einzubinden bzgl. der Vorschläge welche Straßen erläutert werden sollen.

Herr Spitzbauer jun. Empfiehlt den Satz mit dem Budget zu streichen um es konsensfähig zu machen.

**Zustimmung einstimmig**

7. Spielaktionen der Spiellandschaft Stadt e.V.

**Zustimmung einstimmig**

8. GWG-Mieterfest am 13.05.2015 in der Bad-Kreuther-Straße

**Zustimmung einstimmig**

### **3.3. Bereich Bildung, Betreuung, Familien und Sport**

1. Reinigungshäufigkeit der Sanitäreinrichtungen an reinen Ganztagschulen sowie Schulen mit Ganztagszügen in München  
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00482

Herr Friedrich erläutert seinen Antrag.

**Zustimmung einstimmig**

### **3.4. Bereich Soziales und Integration**

### **3.5. Bereich Budget / Organisation**

1. Ablauf von Bürgerversammlungen optimieren  
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00483

Herr Wullinger: Der UA empfiehlt Änderung auf 20:30 Uhr.

Frau Buckenauer: Wenn die Bürgerfragen an der Reihe waren, hat es sehr lange bis zur Abstimmung gedauert, was viele zum vorzeitigen Verlassen der Versammlung bewegte. Die Bürgerversammlung ist dazu da den Bürgern das Wort zu geben.

Herr Kulzer: Der Ablauf der Versammlung ist sicherlich zu optimieren, hierzu sollte der BA selbst Vorschläge erarbeiten. Die Bürgersprechstunde sollte zudem gestärkt werden.

**Zustimmung einstimmig**



2. Rederecht von Einwohnerinnen und Einwohnern in Bezirksausschuss-Sitzungen  
- Änderung der BA-Geschäftsordnung

**Zustimmung einstimmig**

3. Erhöhung der zu entschädigenden Termine für die Mitglieder der Bezirksausschüsse - Änderung der BA-Geschäftsordnung

Frau Schulz regt an die begrenzte Zahl der zu entschädigenden Termine für Baumschutzbeauftragte im Rückschreiben zu erwähnen.

**Zustimmung einstimmig**

Herr Spittlbauer sen.: Die Steuerfreigrenzen müssten ebenfalls erhöht werden, damit aus ehrenamtlicher Arbeit keine Nachteile entstehen.

Herr Kragler findet die Steuerbelastung über die Grenze hinweg hinnehmbar.

**Zustimmung 10: 9**

4. Kinderbetreuungskosten während der BA-Tätigkeit;  
Änderung der BA-Satzung  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00345

**Zustimmung einstimmig**

5. Satzungsänderung zum Anhörungsrecht § 13 Abs. 2 BA-Satzung  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00344

Herr Wullinger: Zehn Tage Vorlauf werden gefordert, ansonsten sind Themen nicht mehr behandelbar. Der UA schließt sich an.

Herr Kulzer: Das ist eine zusätzliche Fessel, man sollte der Vorlage des Direktoriums folgen.

Herr Ewald: Kernaussage war die Einhaltung der Anhörungsfristen seitens der Referate.

Abstimmung gem. Vorlage

**Zustimmung einstimmig**

Abstimmung gesondertes Rückschreiben zur Einhaltung der Anhörungsfristen

**Zustimmung einstimmig**

6. Mitwirkung der Bezirksausschüsse beim Genehmigungsvorbehalt bei Umwandlung von Mietwohnungen in Eigentumswohnungen in Erhaltungssatzungsgebieten - BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00392

**Zustimmung einstimmig**

7. Anhörungsrecht der BA's bei Veranstaltungen auf SWM-Grundstücken  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00682

Herr Kulzer ist für eine Verankerung gemäß der Aussage des ursprünglichen Antrags.

Herr Ewald ist nicht für eine einzelne Verpflichtung von stadteigenen Töchtern, sondern für eine Ausweitung auf alle Betriebe wie z.B. die Wohnungsbaugesellschaften.

**Zustimmung gegen eine Stimme**

8. (E) Budget der Bezirksausschüsse  
Bürgerkreis Berg am Laim e.V.  
Madonnen-Ausstellung vom 09. bis 14.05.2015  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02935

Abstimmung über den nachträglich reduzierten Betrag.

**Zustimmung einstimmig**

9. (E) Budget der Bezirksausschüsse  
Initiative „Theaterstück“  
Theaterstück „Face me“ vom 15. bis 20.05.2015  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02886

Die Antragstellerin stellt den Antrag vor.

**Zustimmung einstimmig**

10. Kinderfest des BA 14 – Finanzierungsbeschluss

Herr Wullinger: Es handelt sich um vier Termine, darunter das Kinderfest am 20.06.

Bei eigenen Veranstaltungen ergeht eine Beschlussfassung im BA, bei anderen Festen über Träger und Initiativen.

Der UA empfiehlt Beschluss des eigenes Festes und der Bildung von Initiativen für andere Veranstaltungen.

**Zustimmung einstimmig**

### 3.6. Baumschutz

#### 1. Weihestephaner Str. 32

Es werden sieben Bäume zur Fällung beantragt. Falls möglich, sollen sechs von ihnen umgepflanzt werden. Vermutlich handelt es sich dabei um Bäume aus dem ehemaligen Freiflächengestaltungsplan.

Im einzelnen handelt es sich um die Bäume Nr. 34 Ulme, Nr. 36 Feldahorn, Nr.37 und 38 Eschen, Nr. 47 Buche und Nr. 54 und 55 Feldahorn. Bis auf den Feldahorn Nr. 55 sind alle Bäume zur Umpflanzung vorgesehen. Für diesen Baum fordert der BA eine Ersatzpflanzung.

#### 2. Blombergstr. 15

Zur Fällung beantragt sind eine Birke (Stammumfang 1,62 m) und zwei Fichten (Stammumfänge 0,94 m und 1,16 m) im hinteren Gartenbereich eines Mehrfamilienhauses. Die Birke hat sehr viel Totholz in der Krone. An der Stelle eines ehemaligen Starkastausbruchs bildet sich von oben eine ausgedehnte Faulstelle.

Die kleinere der Fichten (Nr. 2) steht leicht schief in östlicher Richtung. Die größere Fichte (Nr. 3) hat seit Orkan Niklas eine deutliche Schiefelage und ist als **Gefahrenbaum** einzustufen, zumal sich im Nachbargrundstück ein kleiner Bungalow befindet, der durch ein eventuelles Umfallen der Fichte stark gefährdet wäre.

=> Der BA stimmt den Fällungen zu. Ein Ersatz im Privatgarten der Antragssteller ist derzeit schwierig zu realisieren, da eine Ersatzpflanzung nur durch Fräsen der vorhandenen Wurzelstöcke möglich wäre; dies würde aber die vorhandene Teichanlage beschädigen.

#### 3. Blombergstr. 36

Für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung, 2 Garagen und Pool ist die Fällung einer Fichte (Stammumfang 1,38 m) beantragt. Der Wurzelbereich der Fichte befindet sich im Bereich des zukünftigen Pools.

=> Der BA stimmt der Fällung zu, mit Ersatz.

=> Was die Ersatzpflanzung angeht, ist darauf hinzuweisen, dass im Jahr 2014 im Rahmen eines Einzelfällantrags schon drei Fichten gefällt worden sind, diese sind bei der Anordnung einer Ersatzpflanzung bitte mit zu berücksichtigen .

4. Ellingerweg 52

Zur Fällung beantragt ist eine Sumpfyzypresse (Stammumfang 1,60 m) im rückwärtigen Garten eines Einfamilienhauses.

Die flachen Wurzeln des gerade gewachsenen Baums durchdringen weite Flächen des Gartens. Der Baum steht leicht erhöht in der unmittelbaren Nähe eines Gartenteichs.

Die Teichfolie musste wegen eindringender Wurzeln schon mehrfach erneuert werden. Der Grundstücksnachbar, die Fa. Pöttinger hat zudem Befürchtungen, dass die Baumwurzeln ihre südlich gelegene Anwohnergarage beschädigen könnten.

=> Der BA stimmt der Fällung zu, mit Ersatz.

5. Ellingerweg 62

Zur Fällung beantragt ist eine Zeder (Stammumfang 2,24 m) im Vorgarten eines Einfamilienhauses.

Der Baum wurde beim Orkan Niklas stark beschädigt, so dass aufgrund der gravierenden Schäden damit gerechnet werden muss, dass bei extremen Wetterereignissen weitere Starkäste ausbrechen.

=> Der BA stimmt der Fällung zu, mit Ersatz.

6. Praschlerstr. 1

Zur Fällung beantragt sind zwei Fichten (Stammumfänge 1,10m und 0,95m) einer Dreier-Fichtengruppe im strassenseitigen Garten eines Reiheneckhauses.

Fichte Nr. 1 hat einen Schiefstand in Richtung Osten und zur Strasse.

Fichte Nr. 2 ist stark abgängig und hat einen Doppelwipfel.

=> Der BA stimmt der Fällung zu mit einer Ersatzpflanzung.

Begründung zur Ersatzpflanzung, obwohl die Eigentümer diese ablehnen:

In diesem Garten befanden sich bis vor ca 10 Jahren mehrere Bäume, u.a. 2 Birken und eine Vogelbeere, sowie mind. ein Obstbaum. Die baumschutzpflichtigen Birken wurden ohne Fälleraubnis gefällt. Mein Vorgänger, Herr Brunner hatte mit diesem Fall zu tun.

Letztes Jahr wurde zwar fast der gesamte südliche Gartenbereich mit einem Schwimmbad bestückt. Im östlichen rückwärtigen Garten ist allerdings sehr wohl Platz für eine Ersatzpflanzung.

#### **4. Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben**

##### **4.1. Bereich Planung, Bau, Wohnen, Umwelt**

##### **4.1.1. Planungsangelegenheiten / Bauvorhaben**

1. Unterrichtung über Bauvorhaben im Stadtbezirk
2. Unveränderte Fortführung von Gaststättenbetrieben
  - New Golden Room, Friedenstr. 10
  - Crowns Club, Rosenheimer Str. 145 h
  - Bistro Cafe M13, Schweppermannstr. 10
  - Satyam, Berg-am-Laim-Str. 53
3. Beschlussvollzugskontrolle; Bericht über Beschlüsse des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 01.07. - 31.12.2014 - Vorlagen-Nr. 14-20 / V 02786
4. Lebendige neue Stadtviertel und Stadt der kurzen Wege durch belebte und vielfältige Erdgeschosszonen - Vorlagen-Nr. 14-20 / V 02621
5. Gartenstädte -  
Erhalt des Charakters und bauliche Entwicklung
  - Stand und AusblickSitzungsvorlagen-Nr. 14 - 20 / V 00909

##### **4.1.2. Wohnen**

##### **4.1.3. Umweltangelegenheiten**

1. Urbane Gemeinschaftsgärten in München - Vorlagen-Nr. 14-20 / V 02503
2. Überarbeitung der Mähkonzepte auf städtischen Grünflächen und im Verkehrsbegleitgrün - Flächen im 14. Stadtbezirk - Vorlagen-Nr. 14 - 20 / V 02645

Herr Ewald: Gartenbau melden dass mit Dienstautos die Wiesen befahren.

#### **4.2. Bereich Stadtteilkultur, Verkehr und Gewerbe**

1. Einheitliches Radwegekonzept in der St.-Veit-Straße  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00719
2. Ziffer 1) Signalisierte Überwege an der St.-Veit-Straße / Waldstraße und an der St.-Michael-Straße / Hachinger-Bach-Straße  
Ziffer 2) Überprüfung des Punktesystems für die Bedarfsanalyse zur Errichtung neuer Lichtzeichenanlagen  
BA-Antrag Nr. 08-14 / E 02225

**vertagt**

3. Josephsburgstraße: Auflassung eines Grünstreifens und Schaffung einer Anlieferzone -  
Antwortschreiben  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00932
4. Josephsburgstr. 69 - Anlieferzone - Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO
5. Haltverbot im Bereich der Bushaltestelle Altöttinger Straße in der Schlüsselbergstraße - Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO
6. Einrichtung eines Haltverbots in der Grafinger Straße Ecke Haager Straße - Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO
7. Einrichtung einer Kurzparkzone in der Englmannstraße - Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO
8. Aufhebung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes im Bereich Vinzenz-von-Paul-Str. / Bad-Kissingen-Str.
9. Westerhamer Straße 2 und Pertisaustraße 9 - Neubau von Querungshilfen
10. Austausch der Lichtsignalanlage Heinrich-Wieland-Str. / Feichtstraße - Beschluss des Bezirksausschuss 16 Ramersdorf-Perlach
11. MVG-Anpassungen bei den Buslinien 146 und 185 zwecks Baustelle Baumkirchen Mitte
12. Straßenausbaubeitragssatzung - Beitragserlass für bereits abgeschlossene Maßnahmen -  
Vorlagen-Nr. 14-20 / V 02686
13. Dauerhafte Verlängerung der Betriebszeiten von Freischankflächen und straßenseitigen Wirtschaftsgärten - Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02910
14. Maifeier am 01.05.2015 am Grünen Markt

#### **4.3. Bereich Bildung, Betreuung, Familien und Sport**

1. Schulentwicklungsplanung für die Münchner öffentlichen Grund- und Mittelschulen sowie Förderzentren - Vorlagen-Nr. 14-20 / V 02233
2. Ausbau des Internets am Michaeligymnasium - Antwortschreiben  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00828

Herr Kragler: Es besteht eine eigene Leitung, es sind keine baulichen Maßnahmen erforderlich, jedoch die Zustimmung durch den Stadtrat.

**4.4. Bereich Soziales und Integration**

1. Studie "Älter werden in München" - Abschlussbericht - Vorlagen-Nr. 14-20 / V 02540

**4.5. Bereich Budget / Organisation**

1. Änderung der Satzung für die Bezirksausschüsse der Landeshauptstadt München
  1. Vorbereitungen in der BA-Satzungskommission vom 15.01.2015
  2. Umsetzung der Empfehlungen in eine ÄnderungssatzungVorlagen-Nr. 14-20 / V 02091
2. Bürgerkreis Berg am Laim e.V. - Verwendungsnachweis

**4.6. Baumschutz**

1. Novellierung der Baumschutzverordnung - Herausnahme der Gattung Fichte - Ergebnisse des Prüfauftrags - Vorlagen-Nr. 14-20 / V 01862  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00776

**5. Termine, Ankündigungen, Sonstiges, Verschiedenes**

**5.1. Termine der UA - Sitzungen**

**5.1.1. Unterausschuss Planung, Verkehr und Umwelt – 13.05.**

**5.1.2. Unterausschuss Stadtteilkultur, Verkehr und Gewerbe -**

**5.1.3. Unterausschuss Bildung, Betreuung, Familien, Sport -**

**5.1.4. Unterausschuss Soziales / Integration -**

**5.1.5. Unterausschuss Budget / Organisation -**

**5.2. Ankündigungen  
- Treffen Arbeitsgruppe Mittlerer Ring: 05.05.**

**5.3. Sonstiges/Verschiedenes**

